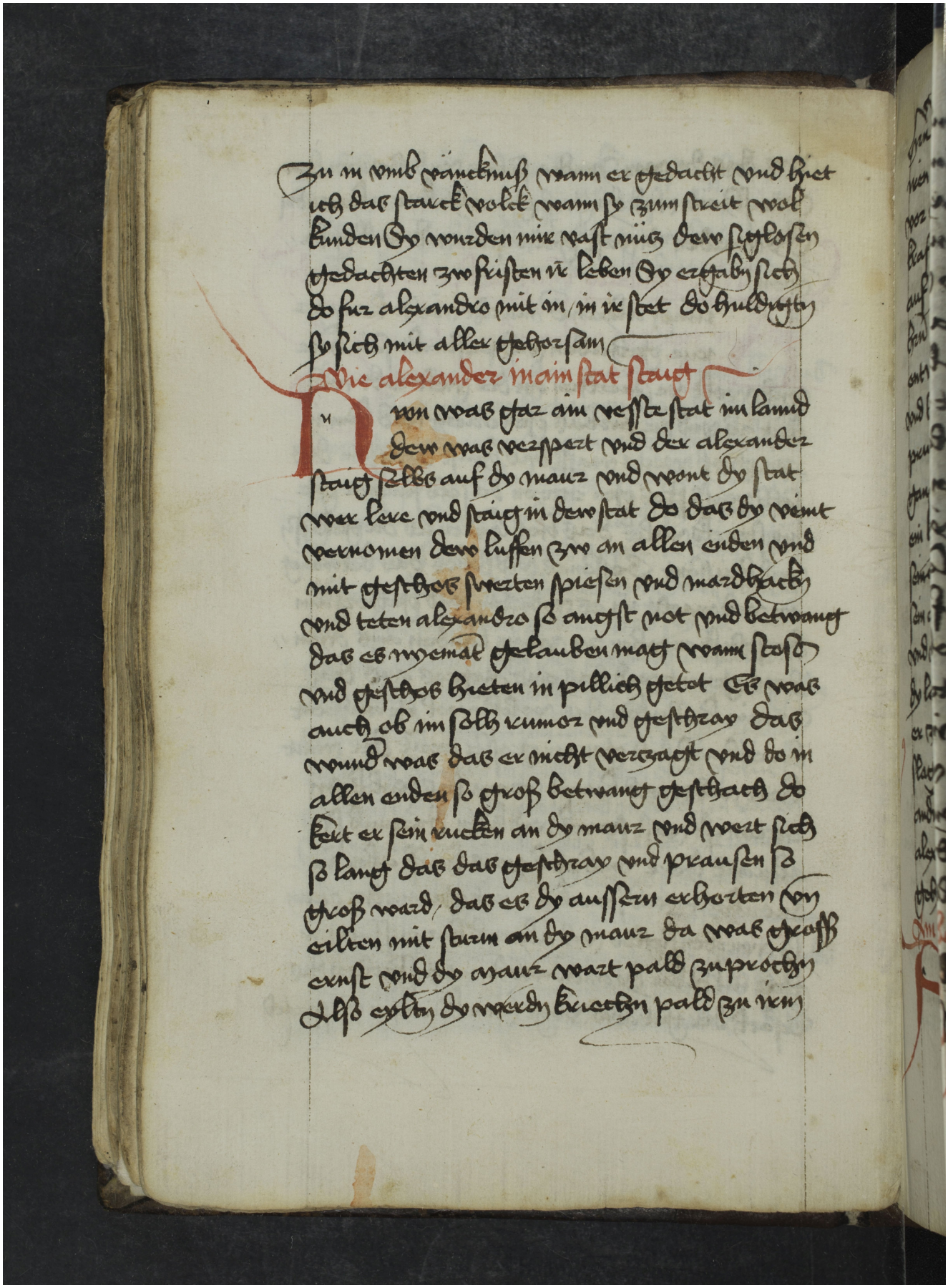
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu in vmb geuechnuß wann er gedacht vnd hiet
ich das starck volck wann sy zum streit wol
kunden sy wurden nie rast nuz dew sigloßen
gedachten zwo kisten vr leben sy ergaben sich
do fur alexandro mit im, in ir stet do huldigten
sy sich mit aller gehorsam

Wie alexander main stat staigt

Nun was gaz ain vesste stat im lamd
dew was vezzpert vnd der alexander
staigt selbs auf dy mauz vnd wont dy stat
wer lere vnd staigt in dew stat do das dy veint
vernomen dew lussen zwo an allen enden vnd
mit gestros sprezten spiessen vnd mardbacken
vnd teten alexandro so angst not vnd betwangt
das es wenmat gelauben mocht wann stoss
vnd gestros hieten in pillich getot es was
auch ob im selb kumer vnd gestraw das
wunt was das er nicht vertragt vnd do in
allen enden so groß betwanct gestracch do
kert er sein rucken an dy mauz vnd wert sich
so lanct das das gestraw vnd prausen so
groß ward, das es dy aussen erhorten vn
eilten mit sturm an dy mauz da was groß
ernst vnd dy mauz wart pald zuprochen
also eylten dy werdy kuecken pald zu ren